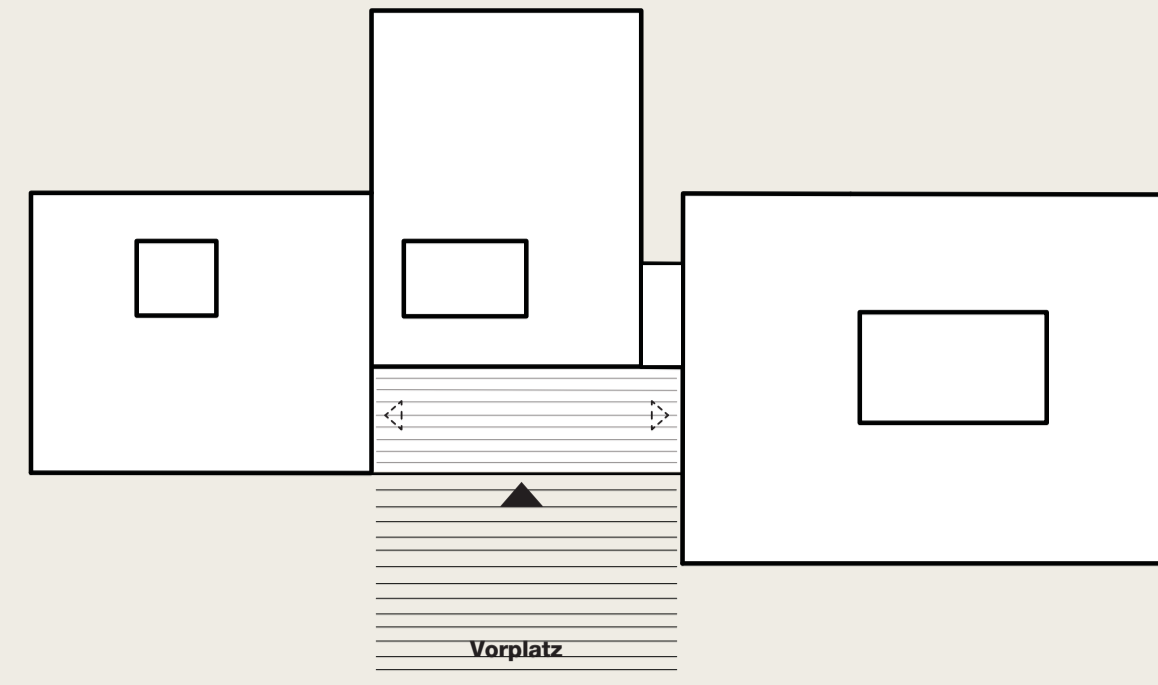


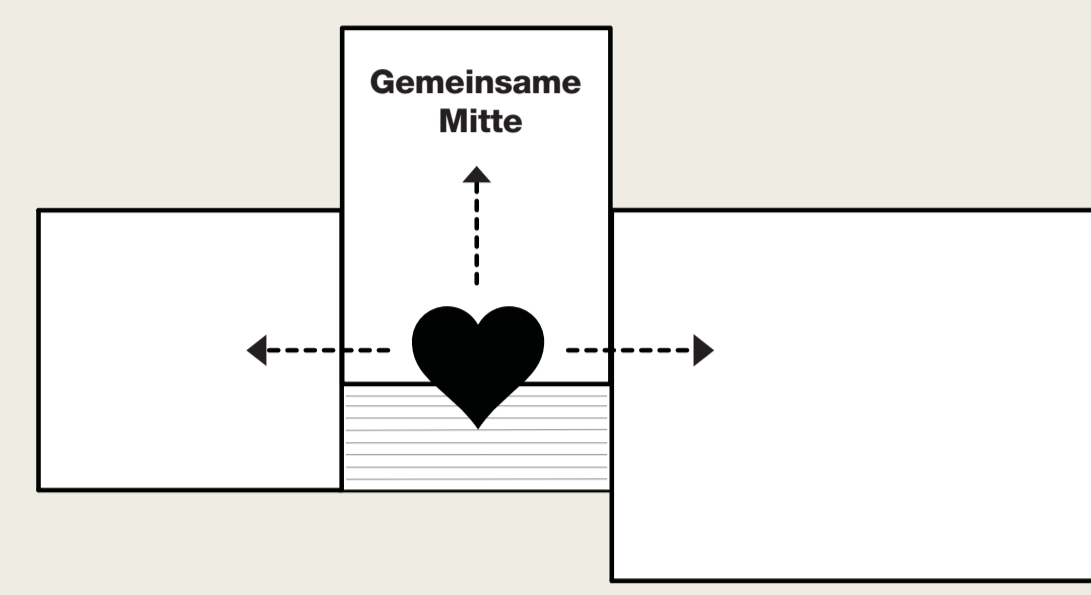
# Neubau Volksschule und Sanierung der Mittelschule Munderfing

# .002



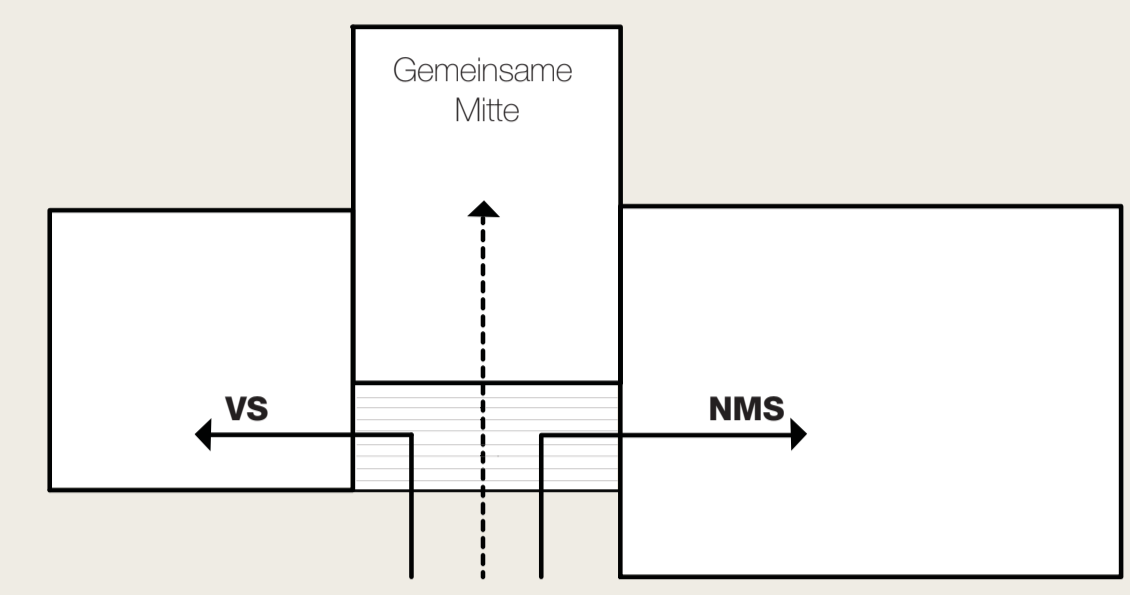
### Klare Adressbildung

Der Neubau der Volksschule entwickelt sich als kompakter, zweigeschöfziger Baukörper, entstehend aus zwei in einander verschränkten Kuben, welcher im Südosten an den Bestandsbau der Mittelschule anschließt. Nach außen wird eine klare Adressbildung formuliert. Der geschützte Charakter des Vorplatzes wird durch die versetzte städtebauliche Anordnung des Neubaus verstärkt und ein attraktiver sowie zentraler, witterungsgeschützter Eingangsbereich für beide Schulen entsteht.



### gemeinsame pulsierende Mitte

Das Konzept für die Verbindung der MMS und der VS basiert auf der Idee eine gemeinsame pulsierende Mitte für beide Schulen zu schaffen, welche durch gemeinsam genutzte Erschließungs- und Funktionsknotenpunkte generiert wird.



### Kurze Wege | klare Orientierung

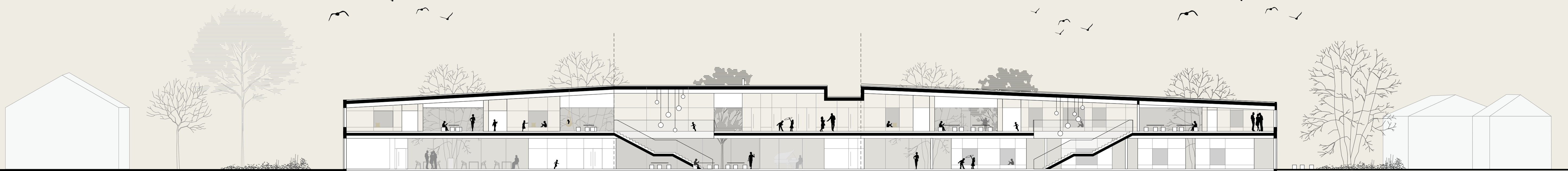
Die getrennten Garderoben fungieren als Zugang für die Schüler von VS + MMS. Neben der Funktion als Schmutzschleuse können diese Räumlichkeiten auch als Aufenthaltsräume zum Lernen und Spielen genutzt werden.



Ansicht Südost 1:200



Obergeschoss 1:200



Längsschnitt 1:200